



## Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete für Lkr. Traunstein

ausgegeben am 03.06.2010 09:23 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein

gültig von 03.06.2010 09:00 Uhr  
bis 04.06.2010 09:00 Uhr

Entsprechend den Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes fielen von Mittwoch auf Donnerstag im südlichen Bereich des Landkreises Traunstein Niederschlagsmengen von flächendeckend rund 100 Litern pro Quadratmeter in nur 24 Stunden.

Da durch die Vorregenereignisse der vergangenen Tage das Speicher- und Rückhaltevermögen der Böden bereits erschöpft war, gelangte der Großteil der Niederschläge zum Abfluss. Am Pegel Hochberg/Traun wurde in den frühen Morgenstunden des Donnerstags ein Wasserstand dokumentiert, der annähernd im Bereich der Hochwassermeldestufe 3 lag. Der Scheitel der Hochwasserwelle läuft derzeit Richtung Alz und wird die Pegel Stein/Traun und Trostberg/Alz voraussichtlich im Bereich der Meldestufen 2 passieren.

An der Tiroler Achen weisen die Wasserstände immer noch steigende Tendenz auf, werden aber die Hochwasser-Meldestufe 4 nicht wesentlich überschreiten, da der DWD für Donnerstag eine Entspannung der Niederschlagssituation vorhersagt.

Wegen der extremen Wasserstände an der Tiroler Achen ist in diesem Flussgebiet aber nach wie vor Überschwemmungsgefahr für bebaute Gebiete gegeben.

Der maximale Wasserstand des Chiemsees wird wahrscheinlich am Freitag im Bereich der Meldestufe 1 erreicht werden, die dann wegen der hohen Retention und des langen Nachlaufs des Sees geraume Zeit gelten wird.

**Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

